

Sprints über die Kunststoffbahn bei Obersdorfer Senioren-Cup-Premiere

Obersdorf. Die Premiere hat gepasst. Der TV Obersdorf-Rödgen hat sich - nicht zuletzt dank seiner ersten Vorsitzenden Birgit Grisse, die selbst seit vielen Jahren zum Kreis der Senioren-Sportlerinnen zählt - als guter Ausrichter des LA-Senioren-Cups präsentiert. Birgit Grisse sprintet, springt und stößt als erfolgreiche Mehrkämpferin. Trotz der organisatorischen Aufgaben ließ sie es sich nicht nehmen, in ihrer AK F65 den Dreikampf zu bestreiten und gewann ihre Klasse mit 236 Punkten.

26 Frauen und 46 Männer hatten sich eingefunden. Der beste Athlet im Vierkampf der Männer von M20 bis M55 war erneut der für den TV

Kreuztal startende Alchener Hans-Jörg Waller (M55) mit 327 Punkten, gefolgt von seinem Vereinskameraden Eberhard Stücher (308). Stärkster Dreikämpfer war Hartmut Hoffmann (TuS Hilchenbach) mit 262 Punkten, dicht gefolgt vom M65-Sieger Harald Wittig (TuS Erndtebrück) und Werner Kölsch (ASC Weißbachtal), Erster in der M75 mit jeweils 259 Zählern sowie dem Rudersdorfer M80-Dauerbrenner Manfred Schaar (255) und dem Gosenbacher Altmeister Günter Sollbach, Erster der M70 mit 245 Punkten. Bei den Frauen war es ein Dreikampf-Quartett mit der Buchenerin Carmen Dünger (TG Friesen Klafeld-Geisweid/W50/257 Punkte),

gefolgt von Allrounderin Katja Marburger (TuS Erndtebrück/W45/241), Birgit Grisse (236) und der W20-LGK-Athletin Alina Bremhorst (TuS Ferndorf/227).

Besonderen Spaß machte es den Aktiven, dass sie auf einer Kunststoffbahn sprinten konnten. Schnellster an diesem Abend war der Wilnsdorfer LGK-Athlet Carsten Boller mit 6,75 Sekunden (= 105 Punkte) über 50 Meter vor Hans-Jörg Waller mit 7,19 Sekunden (96) und Eberhard Stücher (7,50/90). Bei den Frauen hatte Katja Marburger mit 7,69 Sekunden (88) die schnellsten Schuhe, gefolgt von Carmen Dünger mit 8,04 (95) und Birgit Grisse (8,72/81). *khm*